



Auszahlung von Ferienguthaben

In diesem Berechnungsbeispiel erfahren Sie, wie die Auszahlung des Ferienguthabens bei austretenden Mitarbeitenden zu berechnen ist.

■ Von Ralph Büchel

Peter Lohrer mit einem Monatslohn von CHF 8000.– (× 13) hat bei Austritt Ende August einen Rest-Ferienanteil von zehn Tagen. Er arbeitet 42 Stunden pro Woche und hat ei-

nen Ferienanspruch von 20 Tagen. Wie viel ist ihm auszuzahlen? Die Berechnung nach den verschiedenen Methoden ergibt teilweise unterschiedliche Werte. Zum Vergleich sehen Sie

			1 Ferientag	10 Ferientage
Jahreslohn		CHF 104 000.00		
Methode 1	Jahreslohn / 261	CHF 104 000.00	CHF 398.45	CHF 3 984.50
Methode 2	Monatslohn / CHF 21.75	CHF 8 666.65	CHF 398.45	CHF 3 984.50
Methode 3	3 Stundenlohn × Anz. Std	CHF 47.62	CHF 400.00	CHF 4 000.00
Methode 4	Jahreslohn × 8,33% / CHF 20	CHF 104 000.00	CHF 433.15	CHF 4 331.50
Anstellung bis 15.9.	15 / 30 × Monatslohn	CHF 8 666.65		CHF 4 333.35
Methode 1 plus Ferien	zusätzlich 8,33%	CHF 431.65		CHF 4 316.50

noch die Berechnung bei der Verlängerung des Arbeitsverhältnisses, bis der ganze Ferienanteil bezogen ist. Durch die Anstellung im September entsteht ein zusätzlicher Ferienanteil von knapp einem Tag, was die Anstellung nochmals um einen Arbeitstag verlängert.

Empfehlung: Da zurzeit kein Gerichtsurteil zur vorgeschriebenen Berechnungsweise vorliegt, können die Methoden 1 bis 3 angewendet werden. Allfällig ist in Konfliktfällen der Ferienanteil (also «der Ferienanteil auf den Ferien») zusätzlich aufzurechnen, was bei allen drei Methoden möglich ist.

Die Erläuterung dazu findet sich im Buch «Lohn, Lohnabrechnung und Lohndeklaration»



AUTOR

Ralph Büchel ist Geschäftsleiter von Caveris. Neben der Ausbildung zum Treuhänder mit eidg. Fachausweis ist er Sozialversicherungsfachmann mit eidg. Fachausweis und diplomierter Sozialversicherungsexperte.

Mit verschlüsselten E-Mails sparen Sie bis zu 75% Ihrer Kosten. Drei Rechenbeispiele aus der Praxis.

Schreiben, ausdrucken, ins Kuvert, frankieren und ab damit auf die Post – einverstanden? Wir bieten Ihnen eine digitale und sichere Alternative, um Zeit, Energie und Ressourcen zu sparen.

In unserem **Whitepaper** finden Sie Rechenbeispiele für:

- eine fiktive Anwaltskanzlei
- eine fiktive Bank
- ein fiktives Industrieunternehmen

post.ch/kostenoptimierung-incamail



Whitepaper heruntergeladen

